

APR | 2
MAI | 0
JUN | 2
JUL | 5

TdA

Theater der Altstadt

Liebes Publikum!

Ab dem 4. April können Sie im TDA ein Format entdecken, das unterhaltsam und überraschend für Ohren und Augen ist: unser Live-Hörspiel „Erste Hilfe“ nach dem Roman der Bestseller-Autorin Mariana Leky. Günther Maurer vom SWR ist ein Experte in dieser besonderen Theaterform und inszeniert das warmherzige und humorvolle Buch über Angststörung und Freundschaft. Am 23. Mai folgt die letzte Premiere dieser Spielzeit, bei der es um nichts weniger als „Sein oder Nichtsein“ geht. Das filmische Meisterwerk von Ernst Lubitsch aus dem Jahr 1942 hat der Autor Nick Whitby kongenial für die Bühne adaptiert. Ein komödiantischer Blockbuster mit Tiefe! Eine Neuheit im TDA: Die Veranstaltung wird an zwei Abenden mit Audiodeskription angeboten.

Auch unser Rahmenprogramm hat wieder viel zu bieten: In der Reihe „Ereignisse“ laden wir Sie zu einer Hommage an den berühmten Showmaster Hans Rosenthal mit seiner bewegenden Biografie ein, am 8. Mai lesen wir aus Erinnerungen Stuttgarter Menschen zum Kriegsende 1945. Dazu gibt es weitere Themen der West Side Stories und unser Late_Night_Kino.

Und wenn Sie einen unterhaltsamen Abend mit Texten und Liedern von Hanns Dieter Hüsch sehen wollen: Sebastian Schäfer und ich blödeln und singen uns in „Wenn der Abend durch den Schornstein fällt“ durch den niederrheinischen Humor. Schließlich hat das Theater der Altstadt in seiner langen Geschichte gute Erfahrungen gemacht, wenn die Intendanz auf der Bühne steht!

Und wir sind froh, dass wir dem renommierten Ensemble Materialtheater für zwei Wochen eine Heimat für ihr Zelt bieten können, das auf dem Parkplatz unserer Probebühne aufgebaut sein wird. Die bezaubernden Inszenierungen werden Sie frohlocken lassen! Mich jedenfalls hat beispielsweise das Kabarett Schwarz Weiss sehr begeistert! Also: Vertrauen Sie mir und uns und seien Sie neugierig!



© Daniela Aldinger

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

ES IST ZEIT, AKTIV ZU WERDEN GEGEN DAS VERGESSEN – FÜR DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

In der Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V. sind 26 Initiativen und Vereine sowie viele Einzelpersonen zusammengeschlossen. Nach dem erfolgreichen Einsatz für den Erhalt des Hotel Silber gestalten wir diesen Ort für die gegenwartsbezogene Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte.

**MITMACHEN
MITGLIED WERDEN
SPENDEN**
www.hotel-silber.de



Initiative Lern- und Gedenkort
Hotel Silber e.V.

APRIL

01 DI	19:30	Ereignisse: 100 Jahre Hans Rosenthal	
04 FR	19:30	Erste Hilfe	Premiere
05 SA	19:30	Erste Hilfe	
10 DO	19:30	Erste Hilfe	
11 FR	19:30	Erste Hilfe	Einführung um 19:00 Uhr
12 SA	19:30	Erste Hilfe	Im Anschluss: Publikumsge- spräch
13 SO	17:00	Erste Hilfe	
16 MI	19:30	Erste Hilfe	
17 DO	19:30	Erste Hilfe	50% zahlen - 100% sehen
	22:00	Hedi Schneider steckt fest	Late_Night_ Kino
18 FR	19:30	Erste Hilfe	
19 SA	19:30	Erste Hilfe	
24 DO	19:30	Erste Hilfe	

25 FR	19:30	Erste Hilfe	Einführung um 19:00 Uhr Im Anschluss: Publikumsge- spräch
26 SA	19:30	Erste Hilfe	
27 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Schwimmen
	17:00	Erste Hilfe	
30 MI	19:30	Erste Hilfe	



Mariana Leky
(Autorin „Erste Hilfe“)
auf der Frankfurter
Buchmesse 2017

MAI

01 DO	19:30	Erste Hilfe	
02 FR	19:30	Erste Hilfe	
03 SA	19:30	Erste Hilfe	Zum letzten Mal
08 DO	19:30	Ereignisse: 80 Jahre Kriegsende	
09 FR	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	50% zahlen - 100% sehen
10 SA	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
11 SO	17:00	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	Zum letzten Mal
18 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Erin- nerungskultur in Stuttgart
23 FR	19:30	Sein oder Nichtsein	Premiere
24 SA	19:30	Sein oder Nichtsein	
25 SO	17:00	Sein oder Nichtsein	
27 DI	19:30	Sein oder Nichtsein	
28 MI	19:30	Sein oder Nichtsein	Einführung um 19:00 Uhr



Szenenbild aus
„Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn“
(Foto: Jeanette Bak)

JUNI

05 DO	19:30	Sein oder Nichtsein	
----------	-------	---------------------	--

06 FR	19:30	Sein oder Nichtsein	Im Anschluss: Publikumsge- spräch
----------	-------	---------------------	---

07 SA	19:30	Sein oder Nichtsein	
----------	-------	---------------------	--

08 SO	17:00	Sein oder Nichtsein	Mit Audiode- skription
----------	-------	---------------------	---------------------------

11 MI	19:30	Sein oder Nichtsein	50% zahlen - 100% sehen
----------	-------	---------------------	----------------------------

12 DO	19:30	Sein oder Nichtsein	
----------	-------	---------------------	--

13 FR	19:30	Sein oder Nichtsein	
----------	-------	---------------------	--

14 SA	19:30	Sein oder Nichtsein	
		
	22:30	Der große Diktator	Late_Night_Kino

19 DO	19:30	Sein oder Nichtsein	
----------	-------	---------------------	--

20 FR	19:30	Sein oder Nichtsein	Einführung um 19:00 Uhr Im Anschluss: Publikumsge- spräch
----------	-------	---------------------	--

21 SA	19:30	Sein oder Nichtsein	
----------	-------	---------------------	--

22 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Reisen
	17:00	Sein oder Nichtsein	
25 MI	19:30	Sein oder Nichtsein	
26 DO	19:30	Sein oder Nichtsein	
27 FR	19:30	Sein oder Nichtsein	
28 SA	19:30	Sein oder Nichtsein	Mit Audiode- skription Zum letzten Mal

JULI

03 DO	19:30	Wenn der Abend durch den Schornstein fällt	Ein Hanns-Dieter- Hüsch-N' Abend
04 FR	19:30	Wenn der Abend durch den Schornstein fällt	Ein Hanns-Dieter- Hüsch-N' Abend
05 SA	19:30	Wenn der Abend durch den Schornstein fällt	Ein Hanns-Dieter- Hüsch-N' Abend

SommerZeltSpiele im Juli

06 SO	11:00	100jährige Dinge erzählen	Schreibwerkstatt
	13:00	Internationaler Kulturbrunch mit Spezialitäten aus Omas und Opas Küche	Kooperation mit dem Dialog Theater e.V.

09 MI	20:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA
----------	-------	------------------------	-----------------------

10 Do	10:00	Kabarett Schwarz Weiss	Schulvorstellung
	20:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA

11 FR	18:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA
	20:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA

12 SA	18:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA
	20:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA

13 SO	11:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA
	13:00	Internationaler Kulturbrunch "Street-Food"	Kooperation mit dem Dialog Theater e.V.
	19:00	Kabarett Schwarz Weiss	Kooperation EMT & TDA

14 MO	19:00	Das Frühstücksmärchen	Kooperation EMT & TDA
----------	-------	-----------------------	-----------------------

Die Veranstaltungen des Ensembles Material- theater finden in einer Theaterjurte in der Rotebühlstraße 115A statt!

15 DI	20:00	Wenn an der Uhr die Zeiger fehlen	Kooperation EMT & TDA
	16:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
17 DO	18:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
	20:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
	16:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
18 FR	18:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
	20:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
	16:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
19 SA	18:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
	20:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
	16:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
20 SO	18:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA
	20:00	Dingdarium Wunderkammer der Dinge	Kooperation EMT & TDA

Erste Hilfe

Live-Hörspiel nach dem Roman von Mariana Leky

Drei Tage die Woche arbeitet die Ich-Erzählerin in der Kleintierhandlung von Herrn Mohn. Während sie mit Laufrädern, Katzenbäumen und Zierfischfutter beschäftigt ist, statt ihre Magisterarbeit in Angriff zu nehmen, wartet zuhause ihr Mitbewohner und Freund Sylvester. Ein Frauenschwarm, der unter Bindungsängsten leidet, Geschichten erfindet und bei Bedarf auch mal ein Medium zu Rate zieht.

Als eines Tages die gemeinsame Freundin Matilda mit einer handfesten Angstneurose und „dem größten Hund der Welt“ vor der Tür steht, heißt es nur eins: Helfen!

Mal zaghaft, mal zupackend, aber immer liebevoll, begeben sie sich gemeinsam in den Dschungel der therapeutischen Möglichkeiten, bis sich Matilda schließlich dem Schockprogramm einer kettenrauchenden Therapeutin stellt...

„Erste Hilfe“ ist ein anrührender und humorvoller Roman über Ängste, Freundschaft und Mut.

Bei dieser Uraufführung der Bestsellerautorin Mariana Leky („Was man von hier aus sehen kann“) schlüpft das Schauspielensemble wechselnd in die verschiedenen Rollen und produziert sämtliche Geräusche direkt auf der Bühne.

So erlebt das Publikum den akustischen Entstehungsprozess eines Hörspiels – live!

„Es ist nicht viel, was in einem Buch stehen muss, damit ein Lieblingsbuch daraus wird, das beweist Mariana Leky.“ - Süddeutsche Zeitung

Mit: Ronja Schweikert, Caroline Sessler, Jens Woggon

Regie:	Günter Maurer
Bühne & Kostüm:	María Martínez Peña
Regieassistentz:	Johanna Grässle
Dramaturgie:	Charis Hager

Premiere 04. April 2025



Sein oder Nichtsein

Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch

Warschau, 1939. Dem Polski-Theater wird die Aufführung einer Nazi-Farce verboten. Stattdessen gibt man kurzfristig „Hamlet“. Während des berühmten Monologs „Sein oder Nichtsein“ verlässt der Fliegeroffizier Sobinsky den Saal – und geht geradewegs in die Garderobe der Hauptdarstellerin. Ihr Ehemann, der berühmte Schauspieler Josef Tura, tobt. Doch als auf der großen Weltbühne der Krieg ausbricht und der polnische Widerstand in Gefahr gerät, gilt es zusammenzuhalten. Und plötzlich spielt die Theatertruppe nicht mehr für das Publikum, sondern um ihr Leben.

Das Stück „Sein oder Nichtsein“ – nach dem Film von Ernst Lubitsch – handelt von Krieg und Naziterror. Dem gegenüber steht der Zusammenhalt eines Theaterensembles, das sich mutig und listenreich gegen das Unrecht stellt. Ein Plädoyer für Zivilcourage mit den Mitteln der Komödie.

„Der 1942 in den USA gestartete Film des jüdischen Berliners Ernst Lubitsch ist zu einem hellsichtigen Zeitdokument geworden, das den Vergleich mit Chaplins DER GROSSE DIKTATOR nicht zu scheuen braucht und bereits vor über 60 Jahren bewiesen hat, dass man über Nazis lachen kann, ohne ihre Verbrechen kleinzureden.“
– Sächsische Zeitung

„Einer der besten Filme von Ernst Lubitsch, der als ätzende Satire die Schergen des Nationalsozialismus als Schmierendarsteller beschreibt und die Schauspielertruppe als tragikomische Helden ehrt.“

- Lexikon des internationalen Films

Mit: Torsten Hermentin, Hannah Jasna Hess, Kathrin Kestler, Boris Rosenberger, Karlheinz Schmitt, Caroline Sessler, Christian Streit, Esrah Ugurlu, Christian Werner

Regie: Christof Küster
Bühne & Kostüm: María Martínez Peña
Regieassistentz: Sofia Rodriguez
Dramaturgie: Charis Hager

Premiere: 23. Mai 2025

Am 08. und 28. Juni findet die Veranstaltung mit Audiodeskription statt. Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es eine Tast- und Bühnenführung und als Service bieten wir eine Abholung an den Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs an. Bei Fragen kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0711/99889818 oder per Mail: info@theater-der-altstadt.de

Auch unter www.hoermal-audio.org finden Sie weitere Informationen.

In Zusammenarbeit mit HörMal.

Gefördert vom "Förderfonds Inklusive Kulturprojekte" der Stadt Stuttgart

Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn

Theaterabend mit bissig-brillanten Wiener Chansons
von Cissy Kraner und Hugo Wiener

„Der Nowak lässt mich nicht verkommen“, „Ich wünsch' mir zum Geburtstag einen Vorderzahn“ oder „Wie man eine Torte backt“ – Cissy Kraner und Hugo Wiener wurden mit diesen Liedern zum bekanntesten Wiener Kabarett-Duo der Nachkriegszeit.

Doch ihre Geschichte beginnt viel früher. Durch eine Einladung der Revuebühne Femina nach Kolumbien, gelingt dem Juden Hugo Wiener 1938 die Flucht vor den Nazis. Mit im Ensemble ist die Sängerin Cissy Kraner, blutjung und „ziemlich goschert“ – ein Wiener Synonym für „frech und nicht auf den Mund gefallen“. Während der Tournee, die wohl Hugo Wieners Leben rettete, lernen sie sich näher kennen und lieben. Sie heiraten, gründen in Caracas eine Exil-Bar, in der Cissy Kraner Hugo Wieners Chansons – in insgesamt fünf Sprachen – zum Besten gibt. 1954 kehren sie endgültig nach Wien zurück. Dort feiern sie im Kabarett Simpl und bald auch im neuen Medium Fernsehen ihre größten Erfolge und werden auch in Deutschland zu Stars.

Eigentlich war es Cissy, die Hugo Wiener „nicht verkommen“ ließ. Er war ein sensibler Charakter und litt zeitlebens unter dem Verlust seiner Familie, die 1941 von den Nazis deportiert und ermordet wurde.

Die lebensbejahende Cissy und er blieben „für 50 glückliche Jahre“ ein Paar, auch auf der Bühne. Der Theaterabend erzählt – über die brillanten satirischen Chansons hinaus – die bewegte Geschichte dieses Künstlerpaares.

„Mit fein bösem Wiener Humor: Lisa Wildmann und Nikolaus Büchel setzen einem gefeierten Kabarett-Duo im Theater der Altstadt ein würdiges Denkmal. (...) Erstaunlich, dass die alten Lieder und Sprüche bis heute nicht aus der Mode sind und zuweilen auch in Deutschland gelten.“ – Stuttgarter Zeitung

Mit: Michaela Schausberger und Sebastian Schäfer

Recherche | Text | Regie:

Lisa Wildmann und Nikolaus Büchel

Bühne & Kostüm: María Martínez Peña

Regieassistenz: Johanna Grässle

Dramaturgie: Charis Hager

Wiederaufnahme 09. Mai 2025



Szenenbild aus
„Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn“
(Foto: Jeanette Bak)

Wenn der Abend durch den Schornstein fällt

Ein Hanns-Dieter-Hüsch-N'Abend!

„Am Niederrhein, da jagen sich die Rätsel: Warum is hier nix los un doch alles los. Un woanders is alles los, un gar nix los. Der Niederrhein, denk ich immer, macht einem nix vor. Da gibbet keine kalkulierte Romantik, sondern eine Musik aus Vergessen und Erinnern, un da draus entsteht das Gefühl am Ende der Welt, am Ende aller Tage zu sein. Wer Phantasie studieren möchte, der sollte ein paar Semester an den Niederrhein kommen und dann als Lohengrin wieder in die große Welt fahren.“

- Hanns Dieter Hüsch

Er war einer der bekanntesten und beliebtesten Kabarettisten seiner Zeit: Hanns Dieter Hüsch. Ein Menschenfreund und ein genauer Beobachter, ein scharfsinniger Clown und ein politischer Melancholiker. Hanns Dieter Hüschs Programme schufen immer eine ganz eigene Welt, in der das scheinbar Banalste philosophisch und urkomisch leuchten konnte. Der Theaterabend lässt noch einmal die schönsten, lustigsten und eindringlichsten Texte und Lieder des »fahrenden Poeten« lebendig werden und zeigt, dass Hüsch weit mehr war als ein Kabarettist.

Wir begleiten das „Schwarze Schaf vom Niederrhein“ und lassen uns tiefgründig die Welt erklären. Wir begegnen „Hagenbuch“ in der Anstalt Bless-Hohenstein und erkunden das Wörtchen „WIE“.

Lieder und Texte aus vier Jahrzehnten eines unverwechselbaren Originals.

„(...) Da stehen sie also, an Pult oder Orgel, sitzen auf zwei Stühlen am Rand der Bühne ihren Zuschauern gegenüber, sprechen, präzise abgestimmt, lange, geschraubte Sätze, verwandeln Hüschs Texte in Duette, lassen Komik, Trauer, Trotz aus diesen sturen Kaskaden rieseln, ein ungleiches Paar, das gemeinsam Zwischentöne trifft: Schäfer, der geradeaus blickt, trocken auftritt und mit leichtem Schmunzeln; Küster, der seine Hüsche-Zeilen gerne mit schrägem Pathos abstürzen lässt. All das ist wunderbar gekonnt und anregend: Beide Sprecher sind mit Herzen bei der Sache.(...)“

- Thomas Morawitzky, Stuttgarter Zeitung

Mit: Christof Küster und Sebastian Schäfer

Textauswahl & Regie: Christof Küster

Produktionsübernahme vom Studio Theater Stuttgart

Ab 03. Juli 2025



Szenenbild aus
„Wenn der Abend durch den Schornstein fällt“
(Foto: Daniela Aldinger)

Vor- und Nachgespräche

Einführung ins Stück

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

Termine: 11.04. | 25.04. | 28.05. | 20.06.2025
Beginn: 19 Uhr

Publikumsgespräch

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

Termine: 12.04. | 25.04. | 06.06. | 20.06.2025
Nach der Vorstellung

Szenenbild aus
„Ach, Gussiel!“
(Foto: Jeanette Bak)



Materialtheater SommerZeltSpiele

Erste Ausgabe eines Festivals in der charmanten Theaterjurte des Ensemble Materialtheater mit Platz für 50 Zuschauer*innen. Ein „Mini-Welttheater auf kleinstem Raum“, das sich mit vier Inszenierungen und einer Schreibwerkstatt dem Überleben in unsicheren Zeiten widmet – humorvoll, visuell ansprechend, international verständlich und mit Live-Musik!

Das Ensemble Materialtheater ist ein freies Figurentheaterensemble, das seit über 35 Jahren mit seinen Inszenierungen von Stuttgart aus in die Welt reist. Wir freuen uns sehr, dass das Theater der Altstadt mit dem Intendanten Christof Küster und seinem Team die SommerZeltSpiele für zwei Wochen auf dem Platz vor der Prohebühne des TDA in der Rotebühlstraße 115A beherbergen und mit seiner Infrastruktur unterstützen wird!

Fortsetzung auf Seite 22



100jährige Dinge erzählen

Sie, liebes Publikum, leihen uns für ein paar Tage Ihre Speicherfunde und wir erfinden und schreiben Geschichten dazu, die wir dann in der Theaterjurte präsentieren. Eine generationen-übergreifende Schreibwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Figurentheater und dem Jugendclub des TDA.

Eintritt frei!

Im Anschluss an die Präsentation laden wir Sie in Kooperation mit dem Dialog Theater e.V zum
„Internationalen Kulturbrunch“

Eintritt 15 Euro | Anmeldung: r.disiot@hotmail.com

Kabarett Schwarz Weiss

Ensemble Materialtheater & Gäste

Liebeserklärung an den Stummfilm der 1920er Jahre: Ein Mini-Welttheater voll zärtlichem Humor mit Kurzgeschichten über die kleinen Leute und ihre Suche nach dem Glück im Unglück. – Ohne Sprache, mit Live-Musik.

„Kommt alle, weint und lacht. Was für ein liebenswerter, einmaliger Humor! Lasst Euch dies wundervolle Herzenstheater des Ensemble Materialtheater – ein wahrer Schatz für Stuttgart! – nicht entgehen!“

– Barbara Stoll, arte/SWR

Eintritt 25 Euro | ermäßigt 15 Euro

**Eintritt Schulvorstellung am 10.04.
Schüler*innen 9 Euro | Lehrkräfte frei**

Das Frühstücksmärchen

Ensemble Materialtheater & Hartmut Liebsch

Ein Klassiker des Objekttheaters, der schon 25 Länder bereiste.

Wenn an der Uhr die Zeiger fehlen

Texte von Daniil Charms und Karl Valentin - mit Eberhard Boeck am Stehpult und Jo Jung am Piano

Dingdarium - Wunderkammer der Dinge

Ensemble Materialtheater & Gäste

Tauchen Sie ein ins Zeltlabyrinth und erfahren Sie mehr über ausgediente Alltagsgegenstände, die nach Lebenssinn suchen. „Witziges und Skurriles, Artistisches und zutiefst Berührendes auf kleinstem Raum!“ (Stuttgarter Zeitung). Das DINGDARIUM war zu Gast auf internationalen Figurentheaterfestivals in Deutschland und der Schweiz. Für max. 15 Zuschauer*innen - bitte anmelden!

Eintritt

20 Euro | ermäßigt 12 Euro

Alle Termine siehe S. 10-11



Szenenbild
„Kabarett Schwarz Weiss“
(Ensemble Materialtheater)

West Side Stories

9 Themen zum Frühstück um 11

Ein Thema bestimmt die Veranstaltung am Morgen und lädt Sie anschließend zur Diskussion in entspannter Atmosphäre ein.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

Kostenbeitrag: 9 Euro
für Frühstück und Heißgetränk

Frühstück ab 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr

Thema: Schwimmen

„Im Wasser ist man ganz im Hier und Jetzt. Und beim Schwimmen öffnen sich Gedankenräume“

- Kristine Bilkau

Gemeinsam mit Gerald Andelfinger vom DLRG tauchen wir ein ins Thema „Schwimmen“. Woher kommt die Faszination für die Bewegung im Wasser? Kommt man über die Literatur ins Wasser? Wo in Stuttgart schwimmt es sich am besten? Welche Fähigkeiten muss ein Rettungsschwimmer haben? Und welche unglaublichen Geschichten erlebt man am Beckenrand und Strand?

Termin: 27. April 2025

Thema: Erinnerungskultur in Stuttgart

Mit unseren Gästen Ute Hechtfischer von der Stolpersteininitiative und Christian Werner vom Hotel Silber und Ensemblemitglied bei unserer Produktion „Sein oder Nichtsein“ laden wir Sie zu einer besonderen Veranstaltung über Stolpersteine und Stolperkunst ein. Gemeinsam beleuchten wir die Bedeutung dieser Erinnerungsorte und diskutieren künstlerische Formen des Gedenkens. Erleben Sie spannende Einblicke in die Geschichte und ihre kreative Aufarbeitung im öffentlichen Raum.

Termin: 18. Mai 2025

Thema: Reisen

Reisen ist Erholung, Aufbruch und Sehnsucht, ganz besonders der Deutschen. Nur die Menschen in Australien geben pro Kopf mehr für den Tourismus aus. Doch wo kann man guten Gewissens seinen Urlaub verbringen? Was hat sich in Zeiten der Klimakrise verändert? Und ist die Reise im Kopf auf Balkonia eine Alternative? Mit Hilfe der Literatur und einem Gast vom Team „Travel To Life“, der etwas davon versteht, begeben wir uns ins Gebirge, ans Meer und in die Fantasie.

Termin: 22. Juni 2025



Late_Night_Kino

Zu jedem unserer Stücke bieten wir Ihnen im Anschluss an eine ausgewählte Vorstellung eine Filmvorführung an.

Kostenbeitrag: 6 Euro (inklusive Getränk)

„Hedi Schneider steckt fest“

Eine einfühlsame Tragikomödie über Angst, Liebe und den Mut, weiterzumachen. Der Film erzählt mit Leichtigkeit und Tiefgang die Geschichte einer Frau, deren Leben plötzlich ins Wanken gerät.

Mit freundlicher Genehmigung der Pandora Film Medien GmbH

Termin: 17. April 2025 | 22:00 Uhr



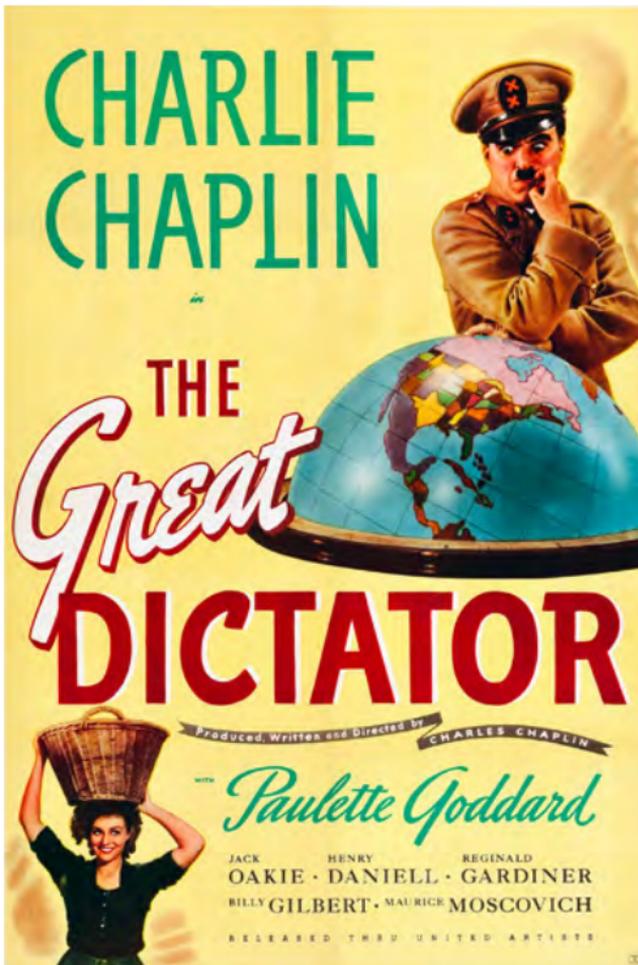
„Der große Diktator“

von Charlie Chaplin

Sehen Sie die brillante Satire und zugleich eindringliche Mahnung gegen Faschismus und Unterdrückung bei uns in voller Länge in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Mit seinem einzigartigen Humor und einer unvergesslichen Schlussrede setzt Chaplin ein zeitloses Zeichen für Menschlichkeit und Frieden. Ein Film, der heute aktueller denn je ist!

Mit freundlicher Genehmigung der Studiocanal GmbH

Termin: 14. Juni 2025 | 22:30 Uhr



Plakat für die
Filmeröffnung von
„Der große Diktator“
in den amerikani-
schen Kinos (1940)

Eine Reihe - Ereignisse!

„Das war spitze!“ - 100 Jahre Hans Rosenthal

Ratema! mit Rosenthal, Gut gefragt ist halb gewonnen, und vor allem Dalli Dalli - mit diesen Sendungen erlangte Hans Rosenthal im deutschen Fernsehen der Nachkriegszeit große Bekanntheit. Früh verwaist, erlebte er als Jude in Berlin seine Jugend als Zwangsarbeiter unter dem NS-Regime. Zwei Jahre lang hielt er sich vom April 1943 an versteckt und überlebte so bis zum Kriegsende. Wir machen beides lebendig: den Showmaster - von der Schnellraterunde über Dalli Klick bis zu „Das war spitze“ - und den Menschen Hans Rosenthal mit seiner bewegenden Biografie. Ein Abend zum Mitraten und Zuhören, Kult-Charakter garantiert!

Eintritt 6 Euro (inkl. Getränk)

Termin: 01. April 2025 | 19:30 Uhr



Hans Rosenthal mit seiner damaligen Assistentin, der deutschen TV-Moderatorin Monika Sundermann in der Kulisse der gemeinsamen Sendung „Dalli, Dalli“

Kriegsende in Deutschland vor 80 Jahren – die „Stunde Null“?

Am 8. Mai 1945 beendete die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht den Krieg in Europa. Stunde Null oder Neuanfang?

Wie wurde dieser Tag in Stuttgart erlebt? Wie sah der Alltag in der zerbombten und besetzten Stadt aus? In Zeitungsberichten, Briefen und Erinnerungen, kommen Menschen aus Stuttgart und Baden-Württemberg zu Wort und lassen greifbar werden, was es bedeutet, konfrontiert mit der Schuld, die Trümmer zu beseitigen.

Eintritt 6 Euro (inkl. Getränk)

Termin: 08. Mai 2025 | 19:30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:

Stadtarchiv Stuttgart und Landesarchiv Baden-Württemberg



Impressum

Herausgeber:

Theater der Altstadt
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart

Intendanz: Christof Küster

Redaktion: Christof Küster, Charis Hager, Dominik Rau

Layout & Gestaltung: Dominik Rau

Kurzfristige Änderungen möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage: www.theater-der-altstadt.de

Bildnachweise:

Bild S. 5: Udoweier, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons

Bild S. 27: United Artists, Public domain, via Wikimedia Commons

Bild S. 28: Gert Rosenthal, his son., CC BY-SA 3.0 DE <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en/>>, via Wikimedia Commons

Bild S. 29: E. Müller, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons

Anzeigenschaltung in unseren Druckwerken

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:

0711/99889812

werbung@theater-der-altstadt.de

Unsere Partner:

STUTTGART



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart



Kulturgemeinschaft

Unser Theater braucht Sie!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

Wir unterstützen das Theater der Altstadt
– ideell und finanziell.



Informationen und Mitgliedsantrag unter www.freunde-tda.de
Spendenkonto bei BW-Bank: IBAN DE94 6005 0101 0002 9392 10

Theater der Altstadt e.V.

Rotebühlstraße 89

70178 Stuttgart

Infos & Tickets

tickets@theater-der-altstadt.de

0711/99 88 98 18

www.theater-der-altstadt.de

sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen

Öffnungszeiten Kartenbüro

Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr

